|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Gesellschaft für Sek I, Sek II |  |
| Dossier Schulden | |
| Schulden machen – Schulden abzahlen – Schulden eintreiben – Schulden vermeiden  24:52 Minuten | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie viele Menschen in der Schweiz haben private Schulden?**  1,3 Millionen Menschen.  **2. Wie hoch sind wir alle verschuldet, und zwar nur die Staatschulden der Schweiz gerechnet?**  Mit 17 000 Franken pro Person.  **3. Warum verschulden sich Länder?**  Weil ihre Ausgaben für den öffentlichen Verkehr, Sicherheit, Bildung und soziale Sicherheit höher sind als die Einnahmen, die durch Steuern erhoben werden.  **4. Warum verschulden sich Firmen?**  Unternehmen verschulden sich, wenn sie zum Beispiel in neue Maschinen investieren, um damit neue Waren oder Dienstleistungen anzubieten. Zu diesem Zweck nehmen sie bei Banken Betriebs- und Investitionskredite auf.  **5. Sind Schulden gut oder schlecht? Warum?**  Schulden sind weder gut noch schlecht. Sie sind eine Abmachung, ein Vertrag. Der Vertrag definiert, wann die Schulden zurückgezahlt werden.  **6. Seit wann gibt es Schulden?**  Schulden gab es schon vor der Erfindung des Geldes. Als die Menschen noch Waren tauschten, verschuldeten sie sich bereits.  **7. Warum wird Geld für uns immer abstrakter?**  Durch die Erfindung der Kreditkarte und des Magnetstreifens wurde das Geld immer mehr zu einer abstrakten Grösse, die als Zahlenreihe auf unseren Kontoauszügen steht. Weil sie das Geld nicht mehr spüren, haben viele Menschen den Bezug zum Geld verloren. Der Trend zum bargeldlosen Zahlungsverkehr scheint unaufhaltbar.  **8. Was haben die Menschen früher mit Schuldnern gemacht?**  Sie mussten als Schuldknechte für den Gläubiger arbeiten, bis die Schuld abgezahlt war. Im Mittelalter waren Schandbriefe üblich. Auf dem Gautstuhl waren Schuldner dem öffentlichen Spott und der Schande preisgegeben. Oder man warf die Schuldner in den Schuldturm.  **9. Was geschieht heute mit jemandem, der seine Schulden nicht bezahlt?**  Auf der Grundlage des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes wird der säumige Schuldner betrieben. Seine Wertgegenstände oder sein Lohn werden gepfändet, oder das Betreibungsamt stellt einen Verlustschein aus.  **10. Was ist ein Verlustschein?**  Der Verlustschein verpflichtet den Schuldner, sobald er wieder zu Geld kommt, seine offenen Schulden zurückzuzahlen. |
|  |  |
|  |  |
|  |  |  |